AB03-1: Interaktion am Standort

Auch bei einer teilnehmer*innenorientierten Exkursion gehört es zu den grundlegenden Aufgaben des*der Guide, am Standort Informationen und Impulse, zum Beispiel in Form eines kurzen Vortrags, zu geben. Im Unterschied zu anderen Formen der Exkursion versucht der*die Guide im Kontext von interaktiven Exkursionen jedoch die Exkursion auf die Teilnehmenden zu zentrieren. Hierfür bieten sich unterschiedliche Fragetypen an.

1. Durch gezielte Fragen können unterschiedliche Parteien in einen Dialog oder eine Diskussion einbezogen werden. Welche Fragetypen kennen Sie?
2. Sehen Sie sich die verschiedenen Fragetypen und -techniken an. Erläutern Sie, warum die Frage „Ist es in der Stadt im Sommer wärmer als im Umland?“ in teilnehmer*innenzentrierten Exkursionen vermieden werden sollte. Entwickeln Sie eine Fragestellung, mit der die Teilnehmenden aktiviert werden.
3. Überlegen Sie sich einen möglichen Standort, der ein mit dem Thema der Exkursion zusammenhängendes Problem exemplarisch aufwirft (z.B. Hitzeinsel beim Thema Stadtklima siehe M02-3: Roter Faden).
4. Ein Ziel von Fragen während einer Exkursion ist es, einen Dialog entstehen zu lassen. Der Austausch soll nach Beantwortung der Frage nicht abbrechen, sondern die Teilnehmenden aktivieren. Entwerfen Sie für den in 3. entwickelten Standort drei Fragen unterschiedlichen Typs, mithilfe derer Sie auf Basis der thematischen Eigenschaften des Standorts in einen Dialog mit den Teilnehmenden treten könnten.
5. Um einen Dialog entstehen zu lassen, gilt es neben den Fragetechniken weitere Kniffe und Fallstricke zu beachten. Beschreiben Sie, was Sie im Dialog mit der Gruppe beachten müssen, um eine konstruktive und respektvolle Diskussion zu fördern.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:workshops:tourguide:arbeitsblatt:ab03-1&rev=1693831495

Last update: **2025/09/29 14:05**